

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

Halle, du alte Studentenstadt

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Am 12. Juli war wieder einmal die herrlich gelegene „Bergschenke“ unser Ziel. Zu schnell vergingen die schönen Stunden in kleinem, aber gebiegemem Kreise.

Am 9. August führte uns ein interessanter Vortrag über „Stimmungsbilder aus Frankreich“ zusammen. Studienrat Dr. Rühlmann schilderte an Hand zahlreicher Bilder die Schlachtfelder in Frankreich. Wegen der Urlaubszeit waren leider nur 22 Kommilitonen im Bierhaus Engelhardt erschienen.

Am 15. September machten wir mit Studienrat Dr. Klausniger eine Reise nach England. Die von ausgezeichnete Beobachtungsgabe zeugenden Ausführungen und die schönen Lichtbilder haben allgemeinen Beifall gefunden.

An diesem Abend waren die Abiturienten erschienen, die vor 35 Jahren die Schule verlassen hatten. Es gab viele schöne Reden, wobei sich Prof. Dr. Most aus Duisburg-Ruhrort besonders auszeichnete. Weiter feierten wir das 100. Semester des von uns allen geliebten und verehrten Prof. Hergt, das goldene Doktorjubiläum unseres treuen Kommilitonen Generaloberarzt Dr. Baeye und das 100. Semester unseres lieben Prof. Stabe, der sich bei allen Kommilitonen der höchsten Verehrung und Wertschätzung erfreut.

Am 11. Oktober sprach Dr. Claudius-Klopffleisch über „Elsass-Lothringen“. Anknüpfend an seine Straßburger Studenten- und Berufsjahre schilderte er Elsass-Lothringen als ein deutsches Kulturland, mit dem wir immer Verbundenheit halten müssen. Er forderte Verständnis für die alemannische Eigenart der Elsass-Lothringer, die im Weltkrieg genau so tapfer und treu für das große deutsche Vaterland gekämpft und geopfert haben, wie alle anderen deutschen Stämme.

Am 8. November hatte sich wieder einmal Kunstmaler Busse zur Verfügung gestellt. Ähnlich wie bei dem Besuch in dem Moritzburg-Museum versuchte Kunstmaler Busse, sicherlich mit vollem Erfolg in uns Verständnis für „Berühmte Kunstwerke aller Zeiten“ zu wecken und zu vertiefen.

Wir blieben dann noch einige Stunden bei Gesang und Tanz zusammen.

Wer von den Kommilitonen in der Lage ist, unsere Veranstaltungen zu besuchen, und er tut es dennoch nicht, bringt sich um schöne Erlebnisse. Ich hoffe, daß immer mehr Alte Lateiner den Weg zu uns finden.

Halle, du alte Studentenstadt

Von Dr. Hubert Post (1900—1909)

O Halle, du alte Studentenstadt,
Von Burgen und Bergen bekränzt,
O Halle, du fröhliches Burschenfest,
Von Liebe und Liedern belenzt.

Mit deiner trugigen Moritzburg
Und dem ragenden Giebichenstein,
Schaust du über waldige Fernen
In die fließende Saale hinein,

Auf Grünen Krug an des Flusses Strand
Bei sternenfunkelnder Nacht,
Und webst in alles den seligen Traum
Verflößer Jugendpracht.

O Halle, du alte Studentenstadt,
Von klingenden Liedern voll,
Wenn andre auch öde dich heißen tun,
Mir bleibest du wundervoll.